

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Silberabschlag der Medaille der Reichsstadt Schwäbisch Hall auf den Frieden von Baden, 1714</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 235a</p> |
|--|---|

Beschreibung

Der Badener Frieden von 1714 beendete den seit Beginn des 18. Jahrhunderts tobenden Kampf zwischen den Bourbonen und Habsburgern um das Erbe des kinderlos verstorbenen Königs Karl II. von Spanien (1661-1700). Auch die Reichsstadt Schwäbisch Hall blieb von den Kriegswirren nicht verschont; zuletzt 1707 plünderten französische Truppen die Stadtgemeinde. Auf den lang ersehnten Friedensschluss gab der Haller Rat eine ganze Reihe von Friedensmedaillen in Nürnberg in Auftrag, von der sich dieser Silberabschlag erhalten hat. Auf der Vorderseite sind inmitten einer Lorbeerkränzes drei Wappenschildchen in Kleeblattstellung zu erkennen: oben der Doppeladler als Ausweis der reichsunmittelbaren Stellung Schwäbisch Halls, heraldisch rechts das rot-gold geteilte Zweifarbenwappen der ehemaligen Herren von Hall sowie links Kreuz und Hand als die traditionellen Elemente des mittelalterlichen Münzbilds der Heller, die sich in der Frühneuzeit zum reichsstädtischen Wappen entwickelten. Die Rückseite zeigt eine mehrzeilige Inschrift, die den Anlass der Medaillenfertigung nennt. Die Signatur gibt diese Medaille als Werk des Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger zu erkennen.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

Vorderseite: Inmitten eines Lorbeerkränzes die drei Wappenschildchen in Kleeblattstellung: oben links der Doppeladler (Heiliges Römisches Reich), oben rechts das gold-rot geteilte Zweifarbenwappen (Reichsstadt Schwäbisch Hall), unten Stadtwappen

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Durchmesser: 22 mm, Gewicht: 1,96 g

Ereignisse

| | | |
|---------------|------|------------------------------------|
| Hergestellt | wann | 1714 |
| | wer | Georg Friedrich Nürnberger (-1716) |
| | wo | Nürnberg |
| Hergestellt | wann | 1714 |
| | wer | |
| | wo | Nürnberg |
| Wurde genutzt | wann | |
| | wer | |
| | wo | Schwäbisch Hall |
| Beauftragt | wann | |
| | wer | |
| | wo | Schwäbisch Gmünd |

Schlagworte

- Freie Reichsstadt
- Friede von Baden
- Medaille

Literatur

- Albert Raff (1986): Die Münzen und Medaillen der niederschwäbischen Städte Bd. 1: Schwäbisch Hall. Freiburg im Breisgau, Nr. 121a